



Gehölzarten:

As	Aspe, Zitterpappel (<i>Populus tremula</i>)
Bi	Birke, (<i>Betula pendula</i>)
Bp	Blutpflaume, (<i>Prunus cerasifera</i>)
Bt	Brombeere, (<i>Rubus fruticosus</i>)
Bu	Rotbuche, (<i>Fagus sylvatica</i>)
Ei	Eiche, (<i>Quercus spec.</i>)
Er	Erie, (<i>Alnus glutinosa</i>)
Es	Esche, (<i>Fraxinus excelsior</i>)
Fa	Feldahorn, (<i>Acer campestre</i>)
Fi	Fichte, (<i>Picea abies</i>)
Ha	Hasel, (<i>Corylus avellana</i>)
Hb	Hainbuche, (<i>Carpinus betulus</i>)
Ho	Holunder, (<i>Sambucus spec.</i>)
Hr	Hundsrose, (<i>Rosa canina</i>)
Ki	Kirsche, (<i>Prunus spec.</i>)
Lig	Liguster, (<i>Ligustrum vulgare</i>)
Pa	Pappel, (<i>Populus spec.</i>)
Pf	Pfaffenhütchen, (<i>Euonymus europaeus</i>)
Ro	Robinie, (<i>Robinia pseudoacacia</i>)
Sb	Schneeball, (<i>Viburnum opulus</i>)
Sp	Schlehdorn, (<i>Prunus spinosa</i>)
Siw	Silberweide, (<i>Salix alba</i>)
Sw	Salweide, (<i>Salix caprea</i>)
Thu	Thuja, (<i>Thuja spec.</i>)
Vki	Vogelkirsche, (<i>Prunus avium</i>)
Wd	Weissdorn, (<i>Crataegus laevigata</i>)
Wln	Walnuss, (<i>Juglans regia</i>)

Maßn.-Nr. G3.1 Konflikt siehe Tab. 9 LBP-Text Ansaat von kräuterreichem Landschaftsrosen im Bereich von Banketten. 373 m ²	Maßn.-Nr. G3.2 Konflikt siehe Tab. 9 LBP-Text Ansaat von kräuterreichem Landschaftsrosen im Bereich von Entwässerungsmulden. 366 m ²	Maßn.-Nr. A3.1 Konflikt siehe Tab. 9 LBP-Text Entwicklung und Sicherung von Sukzessionsflächen mit langfristiger Eigenentwicklung. 1.054 m ²	Maßn.-Nr. A3.3 Konflikt siehe Tab. 9 LBP-Text Anlage einer Hecke aus standortheimischen Gehölzen. 79 m ² (21 m Länge)	Maßn.-Nr. G3.5 Konflikt siehe Tab. 9 LBP-Text Ansaat von kräuterreichem Landschaftsrosen und Entwicklung von extensiv gepflegten Grünflächen. 183 m ²	Maßn.-Nr. A3.2 Konflikt siehe Tab. 9 LBP-Text Knick-Neuanlage zur Ergänzung des vorhandenen Knicks. 407 m ² (53m + 31m = 84m Länge)	Maßn.-Nr. A3.4 Konflikt siehe Tab. 9 LBP-Text Entwicklung und Sicherung von Sukzessionsflächen mit langfristiger Eigenentwicklung im Bereich eines jetzigen Lagerplatzes (SLy). 277 m ²	Maßn.-Nr. VAR 3.1 Konflikt siehe Tab. 9 LBP-Text Beseitigung der Gehölze nur vom 01.12.-28.02. zum Schutz der Brutvögel und Fledermäuse. Verzicht auf Nacharbeit und Radwegbeleuchtung zum Schutz lichtempfindlicher Fledermausarten. Beseitigung der Wurzelkörper (Stubben) nur vom 15.05.-15.06. zum Schutz der Haselmäuse.
--	--	--	---	---	---	---	--

LEGENDE

- Schutz- und Sicherungsmaßnahmen**
 - S_1 Errichtung von bauzeitlichen Schutzzäunen
 - S_2 Einzelbaumschutz während der Bautätigkeiten
 - S_3 Tabuflächen
- Rekultivierungsmaßnahmen**
 - Rekultivierung von vorübergehend in Anspruch genommener Fläche Entwicklung ehemaliger Wegeflächen nördlich der K33
- Gestaltungsmaßnahmen**
 - G_1 Ansaat von kräuterreichem Landschaftsrosen auf Banketten und Böschungen
 - G_2 Ansaat von kräuterreichem Landschaftsrosen in Entwässerungsmulden
 - G_3 Pflanzung von Gehölzen
 - G_4 Pflanzung einer Schnitthecke
 - G_5 Entwicklung von Saumstrukturen, extensiv gepflegte Randbereiche
 - G_6 Einzelbaumpflanzung
- Ausgleichsmaßnahmen**
 - A_1 Ausweisung einer Fläche für die natürliche Eigenentwicklung
 - A_2 Neuanlage Knick
 - A_3 Neuanlage Hecke
 - A_4 Ausweisung einer Fläche für die natürliche Eigenentwicklung im Bereich einer Lagerfläche (SLy)
- Maßnahmenbezeichnung**

Flächennummer: S1.1
 Nummer der Maßnahme: 1
 Blattnummer: 1
 Maßnahmenbezeichnung: A = Ausgleichsmaßnahme, S = Schutzmaßnahme, V = Vermeidungsmaßnahme, G = Gestaltungsmaßnahme
 Erläuterung der Maßnahme: Ansaat von kräuterreichem Landschaftsrosen im Bereich von Böschungen und Banketten.
- Bautechnische Maßnahmen**
 - o.Nr. Asphaltbefestigung bzw. Betonsteinpflasterbefestigung
 - o.Nr. Nebenflächenbefestigung mit bindigem Deckkies
- Sonstige Maßnahmen/ Eingriffe**
 - Verlust eines markanten Einzelbaumes
- Bestand**
 - geschützt nach § 21LNatSchG i.V.m.§30 BNatSchG
 - Landschaftsschutzgebiet " Sprengel "
 - Nebenverbundachse des Biotopverbundsystems Schleswig-Holstein

Biotypen Bestand:

WM	Laubwälder auf reichen Böden	SBe	Einzel-, Doppel- und Reihenhausbauung
HBy	Sonstiges Gebüsch	SBf	Öffentliche Gebäude
HRe	Gehölzsaum an Gewässern	SDs	Siedlungsfläche mit dörflichem Charakter
HW	Knick	SDs/SGa	Dörfliche Siedlungsflächen mit gr. Gärten
HWy	Standorttypischer Knick	SEy	Sonstige Sport- und Erholungsanlage
HFz	Nicht dem Biotopschutz unterliegendes lineares Gehölz	SGa	Kleinflächige (Haus-) Gärten mit einfacher Struktur und geringem Laubholzanteil
HGy	Naturnahes Feldgehölz	SGx	Gehölz mit standortfremden Baumarten
FBx	Bach mit technischer Verbauung am Ufer	SGy	Gehölz mit heimischen Baumarten
FBn	Naturnaher Bach entsp. Biotopdefinition	SGr	Rosenfläche intensiv gepflegt, regelmäßig gemäht und strukturarmer
FGy	Sonstiger Graben	SVe	Bankett (Seitenstreifen), z.B. mit Stauden
FKy	Sonstiges Kleingewässer	SVo	Straßenbegleitgrün ohne Gehölze
NSS	Großseggenried mit Dominanzbeständen von Großseggen	SVs	Vollversiegelte Verkehrsfläche
GA	Artenarmes Wirtschaftsgrünland	SVu	Unversiegelter Weg mit und ohne Vegetation, Trittsassen
AA	Acker	SVu/RHn	Trampelpfad/ Schmaler Weg mit hohem Anteil an Ruderalvegetation
RHf	Hochstaudenflur feucher, oft stärker entwässerter Standorte	SLy	Sonstiger Lagerfläche
RHm	Ruderaler Staudenfluren frischer Standorte	SKy	Sonst. vegetationsarme Fläche (abgetragene Bödenmiete/ Baustelle)
RIn	Nitrophytenflur, Gras- und Krautflur nährstoffreicher Standorte	XXo	Findling
RIn/HBy	Nitrophytenflur mit Übergängen zu Gebüsch	XHs	Steilhang im Binnenland
RHu	Uferstaudenflur		

Hinweis:
 Eine Gewährleistung der Lagegenauigkeit der Grenzen zu den Gebäuden und der Topographie kann nicht übernommen werden.
 Genauigkeit der Katasterpläne siehe Hinweis Katasteramt Oldenburg

Planverfasser: WLW Landschaftsarchitekten und Biologen Wellnitz Rasch-Wellnitz Gröger BWK/SRL/VDI Gettrudenstr. 8a 23568 Lübeck Tel.: 0451/70799331 Fax: 0451/92980977 email: oed@wlw-landschaftsarchitekten.de	Datum: 07/2016 Name: We
bearbeitet: 07/2016 gezeichnet: 07/2016 geprüft: 04.08.2016	Name: P. Aland
Kreis Stormarn Straße: Radwanderweg km 0+000 - 1+469,135 (nächster Ort): Sprengel	Unterlage Nr. Blatt Nr. Reg. Nr.
Landschaftspflegerischer Begleitplan Radwanderweg Sprengel - Mollhagen (K 37 - L 296) Bau-km: 0+000 - 1+469,135	bearbeitet gezeichnet geprüft
Aufgestellt: Bad Oldesloe, den 08.08.2016 Kreis Stormarn - Der Landrat Fachbereich Bau, Umwelt und Verkehr im Auftrag gez. Fischer	Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Maßstab: 1 : 500
Anlage: 12.2 Blatt: 3	Ergänzungen: